

Versammlung des EVTZ Eurodistrikt PAMINA: Neue Themen und konkrete Projekte

Am 9. Juni trafen sich die politischen Vertreter des EVTZ Eurodistrikt PAMINA (Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit) zur Versammlung im Bürgerhaus von Rheinstetten in Baden. Neben wichtigen Zukunftsthemen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, ging es auch um die Förderung konkreter Projekte vor Ort.

➤ Eine Versammlung mit einer umfangreichen Tagesordnung

Die Tagesordnung umfasste zahlreiche Punkte. Dazu gehörten insbesondere eine Bestandsaufnahme zur Bioökonomie und ihrer grenzüberschreitenden Potentiale im Eurodistrikt PAMINA, ein Bericht zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe, welche im Auftrag der beiden Regierungen die Bedingungen zur Einrichtung eines Gesundheitskorridors im deutsch-französischen Grenzraum prüfen wird, sowie die Vorstellung der umfangreichen Tätigkeitsberichte des EVTZ Eurodistrikt PAMINA und der Infobest PAMINA.

Im Rahmen einer offiziellen Verabschiedung dankte der EVTZ-Präsident, Dietmar Seefeldt, Werner Schmoll, Vertreter des Verbands Region Karlsruhe, und Reinhard Scherrer, Vertreter des Landkreises Germersheim sowie Mitglied des Vorstands, für ihr langjähriges berufliches und persönliches Engagement zugunsten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Der Präsident des EVTZ erinnerte außerdem an den PAMINA Begegnungstag, der in Zusammenarbeit mit der Stadt Lauterbourg organisiert wird und am 20. Juni in Lauterbourg stattfindet.

➤ PAMINA-Kleinprojektfonds: Weitere 78.000 Euro für die Förderung drei neuer Projekte

Bereits vor der Versammlung hatte der Vorstand in einer außerordentlichen Sitzung drei neue Projekte im Rahmen des PAMINA-Kleinprojektfonds bewilligt. Diese werden nun durch die Europäische Union im Rahmen des Interreg VI A Oberrhein Programms mit rund 78.000 Euro an EU-Mitteln kofinanziert.

Die Projekte stammen aus unterschiedlichen Themenbereichen: Architektur und Kultur mit dem Kleinprojekt „Durchquerte Räume – Landschaft lesen, Architektur verstehen“, Kultur mit dem Kleinprojekt „FRAGMENT - Ein immersives Kulturprojekt im Dienste des grenzüberschreitenden Dialogs“ sowie Jugend und Berufsbildung mit dem Kleinprojekt „PraxisTandem: Grenzüberschreitender Berufsentdeckungsparcours und Berufsorientierung“.

Der Präsident des EVTZ und Landrat Seefeldt betonte: „Die Unterstützung bürgernaher, grenzüberschreitender Projekte ist von großer Bedeutung. Diese Initiativen bringen Menschen zusammen und machen das Engagement des EVTZ vor Ort sichtbar.“

KONTAKT

EVTZ Eurodistrikt PAMINA

Yanis OTT – +33 (0)3 68 33 88 21 – yanis.ott@alsace.eu

BILDER

Die Vervielfältigung der Fotos des Projekts ist kostenlos. Bitte geben Sie das Copyright an, sofern es angegeben ist:

BILD 1: Versammlung vom 9. Juni 2026, von links nach rechts: Dietmar Seefeldt (Präsident des EVTZ, Landrat des Landkreises Südliche Weinstraße), Frédéric Siebenhaar (Geschäftsführer des EVTZ), Stéphanie Kockert (Conseillère d'Alsace), Susanne Ganster (Landrätin des Landkreises Südwestpfalz), © Eurodistrict PAMINA

BILD 2: Versammlung vom 9. Juni 2026, Bürgerhaus Rheinstetten, © Eurodistrict PAMINA